

Kultur- und Veranstaltungskalender April 2026

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

montags, 10 Uhr, 10:50 Uhr und 11:45 Uhr
Haus III, Saal
Kraft- und Koordinationstraining mit Roya Amiri Jam

donnerstags, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:15 Uhr und 12 Uhr
Haus V, Sportraum
Seniorenport mit Steffi Kirschke

freitags, 16:30–17:15 Uhr
ProVital Pankow: Wassergymnastik

Bei kleinen **Problemen mit Ihrem Handy oder Computer** hilft Ihnen **Kristina Voßberg**. Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Programm

Mittwoch, 1.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen mit Gilda Lorenz
 Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 2.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Untergetaucht – Eine junge Frau überlebt in Berlin

UNTERGETAUCHT



Marie Simon erinnert sich am Ende ihres Lebens präzise und detailreich an ihr Überleben als Untergetauchte in Berlin. 77 Tonbänder betrug dieses Vermächtnis. Ihr Sohn, der Historiker **Dr. Hermann Simon**, Gründungsdirektor der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, ließ daraus ein Buch entstehen; voller Absurditäten und schonungsloser Offenheit, das das Überleben in ständiger Lebensgefahr beschreibt.

Freitag, 3.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Freitag, 3.4., Abfahrt 17:45 Uhr
Treff vor Haus IV
Belshazzar in der Komischen Oper
 Handels Oratorium erzählt vom babylonischen König, der im Machtrausch den Gott der Juden verhöhnt und durch die rätselhafte Schrift „MENE, MENE, TEKEL UPHARSIN“ sein Ende angekündigt bekommt. In Herbert Fritschs Inszenierung wird die biblische Geschichte zu einem entfesselten, körperbetonten Theater voller extremer Gefühle zwischen Stolz, Liebe, Hybris und Panik. *(Anmeldungen sind bereits erfolgt. Fahrt mit Taxis; Begleitung: Edda Zeidler)*

Dienstag, 7.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Donnerstag, 7.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Der Biberpelz (DEFA 1949, 97 Min.)
 Ende des 19. Jahrhunderts versucht die Waschfrau Wolff durch kleine Diebstähle das kärgliche Familieneinkommen aufzubessern. Als der Biberpelz des Rentiers Krüger verschwindet, gerät sie zwar unter Verdacht, doch der korrupte Amtsvorsteher lässt stattdessen einen politisch unbequemen Schriftsteller verhaften. Die DEFA-Verfilmung des Brecht-Regisseurs Erich Engel von Gerhart Hauptmanns Komödie verbindet humorvolle Diebesgeschichte mit scharfer Gesellschaftskritik und glänzt durch eine prominente Besetzung. Einführung und Gespräch: **Paul Werner Wagner**

Mittwoch, 8.4., 9:30 Uhr
Haus II, 3. OG Gemeinschaftsraum
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 8.4., 19 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenstammtisch
 Wie geht es weiter mit dem Stammtisch?

Donnerstag, 9.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Der Naumburger Meister mit Lutz Stöppler
 In der Mitte des 13. Jahrhunderts, der Epoche der großen gotischen Kathedralen, kam ein französischer Bildhauer-Architekt (wohl von Reims) in das Imperium. Seine Lettner-Skulpturen in Mainz und Gelnhausen, seine Ingenieursleistungen in Meißen und vor allem sein Lettner und die Stifterfiguren (u.a. Uta und Eckehard) im Westchor des Naumburger Doms gelten als Inbegriff der Schönheit im Hohen Mittelalter.

Freitag, 10.4., 10:20 Uhr und 11:15 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Pia Sturm

Sonntag, 12.4. 16 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Hollywood trifft Babelsberg



Die ausdrucksstarke Sängerin **Ines Muschka** und ihr virtuoser Pianist **Fred Symann** interpretieren in einer intimen und emotionalen Besetzung berührende Balladen, unvergessliche Titelsongs neu, wie „Frühstück bei Tiffany“ und dramatische Klanglandschaften („Titanic“). Musik voller Emotionen, Nostalgie und Gänsehaut in einem Konzert, das nur mit Stimme und Klavier Film und Musik auf einzigartige Weise verbindet.

Montag, 13.4., 15 Uhr (1. Gruppe)
Haus IV, 2. OG Gemeinschaftsraum
Vegetarisch kochen: bunt und köstlich mit Martha von Kossak

Neue Rezepte mit altbekannten Zutaten. Wurzelgemüse, Hülsenfrüchte und fermentierte Lebensmittel sind nur ein paar Beispiele für die Vielfalt der pflanzlich basierten Ernährung, die voller Vitamine, Mineralstoffe und Eiweiß stecken. Ob Frühstück, Mittagessen oder Snacks, clever kombiniert und nährstoffreich zubereitet weckt sie frische Energie und lässt Sie länger satt bleiben. Zusammen interpretieren wir altbekannte Klassiker, entdecken neue Produkte und erweitern die Palette unserer Geschmäcker. Also: Haben Sie Lust auf gesunden Genuss? Lassen Sie sich überraschen, und kochen Sie einfach mit.

Dienstag, 14.4., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Qigong mit Jan Herzog-Ziegler

Dienstag, 14.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Lesung mit Jennipher Antoni
 „Der große Reichtum unseres Lebens, das sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen.“ Eine bunte literarische Reise zu einem der bedeutendsten dänischen Schriftsteller: Hans Christian Andersen.

Mittwoch, 15.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen mit Gilda Lorenz
 Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 16.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert mit dem Duo Shin-Rosenberg
 Zu den jungen, begabten Musikern, die von *Live Music Now Berlin e.V.* gefördert werden, gehört auch das Duo **Johannes Rosenberg** (Violine) und sein Begleiter am Flügel, **Seunghun Shin**. Es formierte sich an der *Universität der Künste Berlin* und an der *Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy* in Leipzig und möchte mit innovativen Programmen ein neues Licht auf das Repertoire für Violine und Klavier werfen. Beim 10. Europäischen Kammermusikwettbewerb in Karlsruhe im September 2025 erspielten sich beide den Ersten Preis.



Freitag, 17.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Sonabend, 18.4., Abfahrt 18:30 Uhr
Treff vor Haus IV
Konzert in der Philharmonie
 Zwei Schwergewichte an einem Abend: Wagner und Brahms – zwei gegensätzliche ästhetische Welten. **Yefim Bronfman** interpretiert Brahms' zweites Klavierkonzert, während aus Wagners „Die Walküre“ Siegfried den Beginn der Götterdämmerung einleitet – vollendet schließlich durch Brünnhilde, die als imaginärer Geist über den Kämpfenden wacht. *(Anmeldungen sind bereits erfolgt. Fahrt mit Taxis; Begleitung: Brigitta Weiss)*

Dienstag, 21.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Dienstag, 21.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Duo Zerbe & Kupke
 Der Berliner Pianist **Hannes Zerbe** und der Klarinetist **Jürgen Kupke** begegnen sich in einem spannenden musikalischen Dialog. Das ist feiner Jazz und für jeden eine musikalische Entdeckungsreise von zwei prägenden Vertretern der Berliner Jazzszene.

Mittwoch, 22.4., 9:30 Uhr
Haus II, 3. OG Gemeinschaftsraum
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 22.4., Start 13 Uhr
Treff vor Haus IV
Radeln mit den beiden „Jungs“
 zum Naturschutzgebiet Malchower Aue und zurück über Karow (Kaffee bei Madlen). Streckenlänge insgesamt ca. 23 km.

Donnerstag, 23.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Fantastische Klänge
 Romantische Musik des 19. Jahrhunderts steht im Mittelpunkt dieses Konzerts. Die Professorin für Blockflöte und Klarinette **Susanne Ehrhardt** aus Berlin trifft auf den Akkordeonisten **Miroslav Tybora** aus Dortmund. Er studierte in Gdansk, Essen und Detmold, ist Preisträger internationaler Wettbewerbe und musizierte bereits in Russland, Spanien, China, Brasilien und Portugal. Beide Musiker haben gemeinsam auch eine CD mit „Virtuososen Tänzen vom Balkan“ eingespielt.

Freitag, 24.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Pia Sturm

Freitag, 24.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenatelier
 Blüten (Teil 2)



Auf vielfachen Wunsch möchten wir das Thema Blüten intensiver bearbeiten. Nach dem Märztermin mit Liz Miels-Kratochwil, wird auch **Matthias Heidenreich** dieses Thema vertiefen. Wir malen Nahansichten von Blüten in Aquarell und Gouasche-Technik auf weißem Papier. Die Teilnehmer können gern auch eigene Blumen als „Modelle“ mitbringen.

Montag, 27.4., 15 Uhr (2. Gruppe)
Haus IV, 2. OG Gemeinschaftsraum
Vegetarisch kochen: bunt und köstlich mit Martha von Kossak

Dienstag, 28.4., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Qigong mit Jan Herzog-Ziegler

Dienstag, 28.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Kritik und Verantwortung: Der journalistische Blick auf die Kirche
 Der Schweizer Theologe und Publizist **Michael Meier** ist ein bekannter Kirchen- und Religionsjournalist, der sich kritisch mit der katholischen Kirche, dem Vatikan und kirchenpolitischen Fragen auseinandersetzt. Im Gespräch mit **Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht** spricht er über das Spannungsverhältnis zwischen journalistischer Beobachtung und theologischer Reflexion. Dabei geht es um Verantwortung, Kritik und die Rolle der Öffentlichkeit im Umgang mit Kirche.

Mittwoch, 29.4., 16 Uhr
Galerie Amalienpark – Raum für Kunst
Der Riss in den Dingen

spielt auf die Brüche, Spannungen und verborgene Ebenen an und beschreibt den Moment, in dem eine scheinbar feste Realität aufbricht und neue Bedeutungen sichtbar werden. In dieser thematischen Auseinandersetzung zeigen Arbeiten von Tilman Burgert, Katja Stögmüller, Carola Czempick, Anna Miels, Mechthild Rieffel, Barbara Bräuer und Dirk Biermann Werke aus unterschiedlichen Bereichen der bildenden Kunst – von Malerei und Installation bis zu Textilien und gestalterischen Medien. Durch die Ausstellung führt die Kuratorin **Liz Miels-Kratochwil**.

Mittwoch, 29.4., 16 Uhr
Haus V, Sportraum
Dart mit Regina Iven

Donnerstag, 30.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
E.T. A. Hoffmann und das romantische Berlin



Berlin war einer der beiden zentralen Wirkungsorte E. T. A. Hoffmanns. Dreimal versuchte er, in der preußischen Hauptstadt Fuß zu fassen. Erst beim dritten Anlauf gelang es ihm. Von **Michael Bienert** erfahren wir, was den Dichter, Komponisten und Kammergerichtsrat mit Berlin verbindet, mit welchen Berliner Orten er in Beziehung steht und vieles mehr. Michael Bienert ist seit 1990 freier Autor, Journalist und Stadtführer.